

REKURS GEGEN STADTRATSBESCHLUSS PERSONALREGLEMENT

Mitgliederversammlung der SVP Affoltern a/A

Die an der kommenden Gemeindeversammlung vom 17. Juni traktandierten Jahres-Rechnungsabnahmen der Stadt und der Oberstufen Schulgemeinde gaben nicht zu grossen Diskussionen Anlass. Allerdings wurde die Rüge der RPK an die Sekundarschulpflege für eine Kompetenz-Überschreitung unterstützt und die Abnahme der Rechnung verweigert. Der Überschuss von über 6 Millionen im Stadthaushalt und das negative Rechnungsergebnis der Sekundarschule haben auch die Frage der Verschiebung von Steuerprozenten aufgeworfen. Es wird Aufgabe der Behörde sein diese Frage zu klären und im Rahmen des kommenden Budgets entsprechend Antrag zu stellen.

Totalrevision des Personalreglement

Nach der Budgetkorrektur der Personalkosten an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 und der Ablehnung der Einführung der 38 Stundenwoche im März 2024, soll nun die in der Kompetenz des Stadtrats liegende Totalrevision des Personalreglements im Schnellzugstempo erfolgen. Einführung im kommenden Juli und September. Die an der Budget Versammlung und der Abstimmung bestätigten und korrigierten Personalkosten sollen nun in eigener Kompetenz unter anderem Titel trotzdem durchgesetzt werden!? Das Vorgehen des Stadtrats stösst auf Unverständnis, um nicht zu sagen Empörung. Es besteht keine Dringlichkeit zur Reglements-Korrektur und die Folgekosten sind zudem nicht Budget konform. Im Vordergrund steht die an der Urne gescheiterte Revision der Personalverordnung. Anschliessend ist das untergeordnete Reglement entsprechend anzupassen.

Das Vorgehen des Stadtrats veranlasst die Mitgliederversammlung der SVP einen Rekurs gegen den Stadtrats Beschluss Totalrevision Personalreglement an den Bezirksrat zu beschliessen und einzureichen.

SVP Affoltern a/A